

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Anlage zur Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 1/94 der Abgeordneten Caren Lay (Die Linke) betreffend Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE

Frage:

Haben die Konzerne Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE seit 2015 KfW-Förderungen vom Bund erhalten, und wenn ja, in welcher Höhe (bitte nach Jahren und Summe aufschlüsseln)?

Antwort:

Es wurden Fördermittel durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gewährt.

Die Deutsche Wohnen SE hat seit 2015 bis zum 13. Januar 2022 keine KfW-Förderung erhalten.

Die Vonovia SE hat seit 2015 Förderungen über die im CO₂-Gebäudesanierungsprogramm aufgelegten KfW-Programme zum energieeffizienten Bauen und Sanieren (EBS) erhalten (Kredit mit Zinsverbilligung aus Bundesmitteln sowie Teilschuldenerlasse aus Bundesmitteln). Folgend wird das durch KfW insgesamt zugesagte Darlehensvolumen mit Stand vom 13. Januar 2022 angegeben:

2016: 101 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

2017: 206 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

2018: 371 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

2019: 142 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

2020: 125 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

2021: 83 Millionen Euro Bundesverbilligte Programme

Von den zuvor genannten Beträgen des zugesagten Kreditvolumens betragen die durch den Bund bereitgestellten Fördermittel schätzungsweise 154 Millionen Euro. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Wert über mehrere Programme gemittelt wurde, die

Förderkonditionen im Zeitverlauf angepasst wurden und es sich hierbei ggf. um mehrere Förderungen in verschiedenen Programmteilen des EBS handelt.

Aufgrund der komplexen Konzernstruktur ist eine gegebenenfalls vorhandene Förderung an Tochterunternehmen nicht auswertbar.